

MEDIENMITTEILUNG / EINLADUNG

Einladung zur Medienkonferenz von Ducati und Husqvarna Swiss Moto 2009, Halle 3, Zwischengang, Stand C01 und B03

Datum: Mittwoch, 18.2.2009

Zeit: 15.00h

Ort: Halle 3, Zwischengang Stand C01 und Stand B03

Redner:

- **Ramsy Hayek, CEO Ducati (Schweiz), MotorImport AG**
- **Massimiliano Mucchietto, Manager Sales & Marketing Husqvarna HQ**
- **Marco Biondi, Leiter Sales & Marketing MOHAG**

HUSQVARNA:

Die Marke Husqvarna wird in der Schweiz neu durch die MOHAG vertrieben. Hintergründe dieses Wechsels, strategische Ziele von Husqvarna in der Schweiz und Produkte-Highlights werden im Gespräch mit dem aus Italien angereisten Massimiliano Mucchietto, Sales & Marketing Manager von Husqvarna, sowie Marco Biondi, Leiter Marketing & Verkauf MOHAG erläutert.

DUCATI - Swiss Moto Highlights 2009:

- **Ducati „Streetfighter“** - die atemberaubende, neue Ducati wird direkt ab Werk in Italien angeliefert und ist an der Swiss Moto 2009 erstmals in der Schweiz zu sehen...!!
- **Ducati 1198 Superbike** - keine Kompromisse, auf der Rennstrecke, wie auch auf der Strasse...!!
- **Ducati Monster 1100** - das Kultbike in seiner verbesserten, vergrößerten Ausgabe...!!

DUCATI - News & Action:

- **Backprotector Initiative** - Zu jeder neuen Ducati ein gratis Rückenprotektor
- **Swiss Ducati Challenge** - Rennluft schnuppern für jedermann
- **Squadra Corse Team** - Das Schweizer Ducati Racing Team
- **Ducati Discovery Tour** - Entdecke die Schweiz mit Ducati
- **Mit Leichtigkeit ans Ziel** - Ducati erleichtert das Motorradfahren
- **Ducati Kalender** - Von März 2009 bis Februar 2010 mit sexy Bikes und Girls

Weitere Informationen:

Press'n'Relations GmbH

Andrej Voina

Telefon: +41 43 344 58 65

Fax: +41 43 344 58 64

Email: av@press-n-relations.ch

Über DUCATI

Das Unternehmen wurde 1926 von Adriano und Marcello Ducati in Bologna gegründet. Die Società Scientifica Radiobrevetti Ducati produzierte zunächst Bauteile für Radios. 1953 wurde das Unternehmen in die Ducati Elettronica S.p.A. und den Motorradhersteller Ducati Meccanica S.p.A. aufgeteilt. 1983 kooperierte Ducati mit dem italienischen Zweiradhersteller Cagiva, der im Jahr 1985 Ducati ganz übernahm. 2005 gelangte Ducati in Besitz der italienischen Investindustrial Gesellschaft. Design, Konstruktion und Fertigung der Modelle erfolgen bis heute in Bologna.

Die 1955 vorgestellte Gran Sport war das erste Ducati Motorrad, deren Viertaktmotor mit einer obenliegenden Nockenwelle mit Königswellen-Antrieb ausgestattet war. Der Vierzylinder-Prototyp Apollo von 1963 hatte erstmals einen 90°-V-Motor mit in Fahrtrichtung liegenden und stehenden Zylindern, wie es später für Ducati-Motoren typisch wurde und wie er in den aktuellen MotoGP-Maschinen eingesetzt wird. Der Name Ducati ist untrennbar mit dem Begriff Desmodromik verknüpft, einem zwangsgesteuertem Ventiltrieb, der derzeit von keinem anderen Hersteller eingesetzt wird. Entwickelt wurde die Desmodromik seit Mitte der 50er Jahre für den Einsatz in Rennmaschinen, die Ducati Mark 3 D war 1969 das erste Serienmotorrad der Welt mit dieser Technik. Nachdem Ducati bereits 1958 und 1959 an der Motorrad-Weltmeisterschaft in der 125-cm³-Klasse teilgenommen und 1958 mit Alberto Gandossi sogar den Vizeweltmeister gestellt hatte, stieg man zur Saison 2003 werksseitig in die MotoGP-Klasse der Motorrad-WM ein. Bereits im ersten Jahr gelang Loris Capirossi in Katalonien der Debüt-Sieg. Nach kontinuierlicher Steigerung in den folgenden Jahren gelang dem Australier Casey Stoner 2007 der erste Fahrer-WM-Titel.



Über Husqvarna

Husqvarna ist die zweitälteste (gegründet 1689, erstes Motorrad gebaut 1903) ununterbrochen Motorräder produzierende Marke der Welt. In den 1930er-Jahren sorgte man mit einer V2-Viertakt-Rennmaschine für Aufsehen, mit der der Schwede Gunnar Kalén 1933 im heimischen Saxtorp den Europameistertitel in der 500-cm³-Klasse gewann und dabei die gesamte Weltelite bezwang. In den 1960er und 1970er Jahren konnte die Marke zahlreiche internationale Rennerfolge erringen, beispielsweise mehrfach in der Motocross-Weltmeisterschaft oder bei den Six Days. 1983 wurde mit der TE 510 der erste wettbewerbsfähige Viertakter für den Geländesport seit den 1960er Jahren vorgestellt. Er sorgte für die Wiederbelebung der Viertaktklassen, da andere Hersteller rasch mit Neuentwicklungen folgten. Die Motorradsparte wurde 1987 an Cagiva verkauft, die später von MV Agusta übernommen wurden. Seit 1988 kommen alle Motorräder aus dem norditalienischen Varese. Seither gab es häufige Wechsel der Mehrheitsanteilseigner, was wiederholt zu Lieferengpässen führte.

2007 übernahm BMW für rund 93 Millionen Euro die Motorradsparte Husqvarnas. BMW-Motorrad plant, Husqvarna Motorcycles als unabhängiges Unternehmen weiter zu betreiben. Alle Entwicklungs-, Verkauf- und Produktionsaktivitäten, sowie die momentanen Mitarbeiter werden an ihrem jetzigen Standort Varese verbleiben. Das aktuelle Husqvarna-Angebot besteht aus Geländesport-Motorrädern und Supermotos mit Zwei- und Viertaktmotoren mit Hubräumen zwischen 50 cm³ und 630 cm³.

